

Nr. 3261/13

1992 -07- 08

II-6554 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

## ANFRAGE

der Abgeordneten Madeleine Petrovic

an den Bundesminister für Arbeit und Soziales

betreffend Berufsbildungskurse für Arbeitslose bei Privatfirmen

Unzufriedenheiten seitens Absolventen solcher Kurse veranlassen uns zu folgender

### ANFRAGE:

1. Wie hoch ist die Anzahl der privaten Firmen, welche mit Schulungen betraut werden?
2. Können Sie uns die Namen dieser Firmen bekannt geben?
3. Wie wird die Qualifikation des Schulungspersonals bei den privaten Firmen seitens der Arbeitsämter festgestellt und überprüft?
4. Welche Maßnahmen und Kontrollen seitens der Arbeitsämter gibt es, um die Qualität der privaten Schulungen zu sichern?
5. Werden die Teilnehmer nach absolvierten Kursen über ihre Erfahrungen befragt?
6. Wenn ja, wie werden diese Befragungen ausgewertet?
7. Wie erfolgt die Auswahl jener Kursteilnehmer, die an angebotenen Spezialkursen teilnehmen dürfen?
8. Wie hoch ist die Einstellungsquote der bei privaten Unternehmen ausgebildeten Arbeitslosen?
9. Wie hoch ist die Einstellquote bei den ausbildenden Betrieben?
10. Welche Kosten verursachen diese Ausbildungsmaßnahmen?
11. Welches Gesamtbudget steht für diese Art der Ausbildungsmaßnahmen zur Verfügung und wird dies in Zukunft eher steigen oder gleichbleiben?